

Bibliothek
der
Oberlausitz-Gesellschaft
d. W.
* GÖRLITZ *

L. 5. 26

LE 26

e

Wohlthätigkeit
gegen die unglückliche Bürgerschaft
des abgebrannten Städtchens
R o t h e n b u r g

Die schreckliche Feuersbrunst, welche das Städtchen Rothenburg an der Neiße am 21sten Juli d. J. fast gänzlich verwüstete, erregte die Theilnahme adelicher Menschenfreunde in einem Grade, der wirklich alle Erwartung übertraf. Denn kaum hatte die Nachricht von dem traurigen Schicksale des genannten Ortes sich verbreitet, als einzelne Privatpersonen sowohl als ganze Communen, gerührt durch das schaudervolle Bild des Elends, in welches die armen Bewohner Rothenburgs in dem Zeitraume von wenigen Stunden sich versetzt sahen, die reichlichsten Beiträge aller Art einsendeten und dadurch in den Herzen der Verunglückten, die bei den rauchenden Stäten und Trümmern ihrer ehemaligen Wohnungen in dem ersten betäubenden Gefühle des Schmerzes schon alles für verlohren hielten, und keinen Ausweg, der drückendsten Dürftigkeit zu entgehen, vor sich zu sehen glaubten, das stärkende Vertrauen auf die allmächtige Hülfe der göttlichen Vorsehung aufs neue belebten.

Wenn nun dieser durch den schönsten Enthusiasmus von Menschenliebe erzeugte adelmüthige Wettstreit in der Wohlthätigkeit unsrer Zeitgenossen dem Publikum bekannt gemacht zu werden ganz vorzüglich verdienet, damit das den Rothen-



LE 26

burgern unvergeßliche Andenken an das ihnen zu
 Theil gewordene Gute auf alle nur mögliche Wei-
 se verbreitet und erhalten werde, so finden wir
 Endesunterzeichnete, denen die ausehnlichsten Bei-
 träge zur weitem Beförderung an die Abgebrann-
 ten behändiget wurden, uns hierzu um so mehr
 verpflichtet, da wir unserm in Rücksicht der öffent-
 lichen Anzeige der uns zugesendeten Wohlthaten
 gethanen Versprechen vollkommene Gnüge zu lei-
 sten schuldig sind, wir auch dabei allen den nach-
 verzeichneten theilnehmenden Wohlthätern, die durch
 die geneigteste, oft mit Äusserungen des herzlich-
 sten Wohlwollens begleitete überlieferung der für
 Rothenburg bestimmten Geschenke uns Beweise
 des schmeichelhaftesten Vertrauens gaben, unsre
 aufrichtigste Erkenntlichkeit und den lebhaftesten
 Dank darlegen zu können wünschen, welchen wir
 Denenselben aus der Fülle unsers Herzens hier-
 mit abzustatten keinen Anstand nehmen.

Und von diesen dankbaren Empfindungen durch-
 drungen bekennen wir gegenwärtig den richtigen
 Empfang nachstehender zur Unterstützung der Hülf-
 bedürftigen gesammelten Beiträge, welche von fol-
 genden Orten uns zugesendet wurden, nämlich:

* Aus Baruth

von der Herrschaft 25 — —

von der Kirchgemeinde 23 13 -- | 48 | 13 |

Seite 48 | 13 |

		vorstehend	48	13	—
Aus Belitz,			5	8	—
— der Belmsdorffschen Wirthschafts-			3	—	—
kaffe					
— Ober-Belmsdorf			5	18	—
— Nieder-Belmsdorf			3	3	—
— Berna			5	6	—
— Berthelsdorf			39	12	—
— Breitendorf			7	12	—
* — Budissin ausser den unmittelbar					
nach Rothenburg gesendeten 197					
Kthl. 2 gr. annoch					
von Hrn. B.					
— — Bildhauer Dietrich	1	8	—	—	—
— — Falke	1	8	—	—	—
— E. Löbl. Feuercomp.	24	—	—	—	—
— Hrn Hauptm. v. Gerß-					
dorf	1	8	—	—	—
— der verw. Frau von					
Gerßdorf	10	—	—	—	—
— Herrn S. H.					
— — Steuereinnehmer	2	16	—	—	—
Hartmann	2	—	—	—	—
— Frau Kaufm. Harz	12	—	—	—	—
— Herrn Rittmeister von					
Herzberg	5	—	—	—	—
— — Horn	—	16	—	—	—
— — Kaufm. Hottenroth	2	—	—	—	—
— — Hottenroth	2	—	—	—	—
— — J. K.	—	16	—	—	—
— — Krug	—	12	—	—	—
— Frau Kühn	2	—	—	—	—
— J. L.	—	20	—	—	—
	Seite	69	8	—	—

* 2

Seite | 118 | — | —

	vorstehend		118		
umstehend	67	8			
Von Hrn. Lange =	2	—			
— — Ludw'g =	1	—			
— — Diakonus Mieth	2	—			
— — Kaufm. Pauli	5	—			
— Frau Oberamtskantz- ler Petschke nebst einem Paket mit Kleidern u. Wäsche = =	—	16			
— Herrn Schier	4	—			
— — Schwarz =	3	—			
— — Techel =	2	—			
— — Wahren =	2	—			
— einem ungenannten Hrn. Oberamtsadv.	1	8			
— einem ungenannten Hrn. Prediger in der Budissinisch. Gegend	1	—			
— zweien ungenannten Bürgern aus Budissin	1	8	94	16	—
Aus Buhra =			3	1	11
— Burkensdorf =			12	12	—
— Cosma =			1	3	9
* — Creba = =			21	13	—
— Grobnitz, von der Herrschaft =	5	—			
— von einer Gesellsch. adelmüthiger Freunde =	5	2			
— von der Gemeinde =	3	7	13	9	—
— Dittmannsdorf von der Herrschaft =	3	—			
— von der Gemeinde =	3	12	8	6	12
					8

Aus Döbschütz	vorstehend	270	20	4
von der Herrschaft =	3	—	—	
von der Gemeinde =	3	4	—	
<hr/>		6	4	—
— Ebersbach bei Görlitz für die Bürger zu Rothenb. = =	30	—	—	
für das Gesinde daselbst	4	7	—	
<hr/>		34	7	—
— Ebersbach bei Löbau von Hrn. B. in CB. =		2	—	—
— Alt und Neu-Eybau =		112	16	1
— Friedersdorf am Queiß =		50	—	—
— Friedersdorf bei Neusalz in CB.		2	—	—
* — Gaußig = =		2	6	4
— Giersdorf bei Reichenbach für die Bürger zu Rothenb. = =	33	21	4	
für Hrn. Cantor Könsch	3	—	—	
<hr/>		36	21	4
— Görlitz ausser den unmittelbar nach Rothenburg eingesendeten 920 rthl. 16 gr. 9 pf. und einer nicht unbeträchtlichen Menge von Brod- ten, Mehl, Zugemüse Kleidungs- stücke, zc. annoch vom Hrn. A. S. B.	10	—	—	
— E. Köbl. Buchbinder Innung = =	5	—	—	
— Fraun Hermisdorf	10	—	—	
— Hr. Diak. M. Janke	10	—	—	
— — Aldv. Klinge	3	—	—	
— — Buchdrucker Unger = =	1	20	—	
— — Buchb. Lieder	—	16	—	
<hr/>		40	12	—

	umstehend	557	15	I
Aus Ober-Halbendorf = =		3	10	8
* — Hammerstadt und Linda = = =		2	3	—
— Haugsdorf = =		9	2	8
— Hennersdorf bei Görlitz nebst Bei- trägen von denen Herren Pfarrer, Substituten und Schullehrer =		42	18	II
— Hennersdorf bei Lauban =		28	17	—
— Groshennersdorf =		37	1	5
— Heidersdorf = =		19	3	5
— Hirschberg von der dasigen Wohl- löbl. Kaufmannssozietät 15 Rthlr Preuß., welche vom Herrn Kaufm. Stölzer in Sächs. Gelde eingesen- det wurden mit = =		14	4	—
— dem Stift Joachimstein und zwar von den sämtl. Stifts- Damen = = 15 15 —				
von den Kammerjung- fern derselben = = 2 13 —				
aus der Stiftsadmi- nistrationskasse = 10 — —				
		<u>28</u>		—
— Remniz von der Gemeinde = 3 15 6				
von den Schulkindern = 3 20 —				
			7	II 6
— Kesselsdorf in Schlesien vom Hrn. und Fraun Pastor Lange =		2	16	—
— Rittlitz von einem Ungenannten aus dasiger Kirchfahrt =		2	—	—

	vorstehend	754	17	8
Aus Klingewalde	=	5	3	3
* — Klitten	=	13	9	—
* — Klix	=	21	7	3
— Königshain bei Görlitz nebst drei versiegelten Paketen für die Herren Pastor, Diakonus und Kantor in Rothenburg	=	52	—	—
— Kößlitz	=	8	13	—
* — Krostau nebst einem Pakete W. v. Krostau bezeichnet	=	4	9	4
— Neu-Kuhna	=	5	20	—
— Rupper	=	8	21	4
— Leuba	=	19	6	10
— Leschwitz und Posen	=	3	5	4
— Ober-Lichtenau	=	9	20	—
— Nieder-Lichtenau	=	3	—	—
— Liebstein	=	2	16	—
— Liebwerda in Böhmen von dasiger Herrschaft und den daselbst sich auf= haltenden Badegästen	=	57	13	—
— Ober-Linda	=	7	13	6
— Nieder-Linda	=	11	23	4
— Komniz				
von der Gemeinde	= 2 22 3			
von Herrn Dekono= mie Verwalter Gieß= ner	= 1 — —	3	22	3
— Löwenberg in Schlesien vom Hrn. Rektor Neumann, von dessen Pri= vatschülern, und von einem Kind= tauffchmause daselbst für die Verm= sten in Rothenburg	=	5	—	—

Seite | 998 | 5 | 1

* 4

		umstehend	998	5	1
Aus Markersdorf auf der Pfarr					
und in der Schule daselbst gesammelt			14	1	5
* — Von einem ungenannten wendi-					
schon Prediger im Meißnischen			—	16	—
* — Aus Mirkel von der					
Herrschaft	=	20	—	—	—
von der Gemeinde		16	8	—	—
			36	8	—
— Muskau auffer einer 196 Rthl.					
4 gr. — Pf. betragenden und					
nebst mehreren Kleidungsstücken					
auch zwei Fuder mit Töpferwaare					
unmittelbar nach Rothenburg ge-					
sendeten Summe annoch von den					
Wechbrenner Wolf	=				
			—	16	—
Von den zur Herrschaft Muskau ge-					
hörigen Dorfschaften:					
Aus Altliedel					
von dem Pächter	—	16	—		
— der Gemeinde	—	14	—		
— dem Jäger	—	5	4		
				I	II
— Berg					4
von dem Pächter	1	8	—		
— der Gemeinde	2	1	9		
— dem Schäfer	—	3	—		
				3	12
— Borberg					9
vom Herrn Faktor					
Flach	=	1	—		
— — Bergmeister	—	8	—		
— — Pächter	—	8	—		
— dem Müller	—	8	—		
— — Jäger	—	4	—	2	4
				Seite 7	4
					I

	vorstehend			1049	22	6
	7	4	1			
Aus Brand						
von der Gemeinde - 18 -						
— dem Voigte - 3 -						
— dem Schäfer - 2 -						
		23				
— Braunsdorf						
von dem Pächter 1 8 -						
— der Gemeinde 2 - -						
— dem Schäfer - 5 4						
	3	13	4			
— Eselsberg						
von dem Pächter - 4 -						
— der Gemeinde - 7 -						
— dem Jäger = - 2 -						
— — Schäfer = - 1 -						
		14				
— Gablenz						
von dem Pächter 2 - -						
— der Gemeinde 2 10 - -						
— dem Schmidt - 6 -						
— — Schäfer - 4 -						
	4	20				
— Großdüben						
von dem Pächter - 3 -						
— der Gemeinde - 20 6						
		23	6			
— Halbendorf						
von der Gemeinde = - 9 -						
— Heide						
von der Gemeinde - 12 -						
— dem Voigt - 5 -						
— — Schäfer - 4 -						
		21				
Seite	19	7	11			

Seite | 1049 | 22 | 6

	umstehend	19	7	11	umstehend	1049	22	6
Auß Zemliz								
von den Pächter	— 12 —							
— der Gemeiude	— 18 —							
— dem Müller	— 4 —							
— — Schenk:								
wirth =	— 2 —							
— — Schäfer	— 2 —							
	<u> </u>	I	14	—				
— Reule								
von dem Pach:								
ter =	— 4 —							
— der Gemein:								
de =	— 15 —							
— dem Schenk:								
wirth =	— 16 —							
— — Obermül:								
ler =	— 12 —							
— — Jäger	— 4 —							
— — Schäfer	— 4 —							
	<u> </u>	2	7	—				
— Kleinpribus								
von der Gemeinde =		2	—	—				
— Köbeln								
von der Gemeinde	1 — —							
— dem Hrn Papier:								
macher Fischer	3 — —							
— dessen Gesel:								
len =	— 16 —							
	<u> </u>							
Seite 4	16 —							
Seite		25	4	11				
					Seite	1049	22	6

	vorstehend			1049	22	6
	vorstehend	25	4	11		
von den Kleinmüller	4 16					
— dem Schenk	— 4					
wirth	— 2	4	22			
Aus Krauschwitz						
von der Gemeinde	=	1				
— Lugniz						
von der Gemeinde	=	1	4	6		
— Merzdorf						
von der Gemeinde	1					
— dem Schenk						
wirthe	1 8	2	8			
— Mochholz						
von der Gemeinde und						
dem Müller	=		14			
— Mühlrose						
— dem Pachter	— 16					
— der Gemeinde	1					
— dem Schmidt	— 2					
— — Schäfer	— 1 6	1	19	6		
— Mulkwitz						
von der Gemeinde	1					
— dem Jäger	— 4	1	4			
— Neudorf						
von der Gemeinde	— 6					
Seite	— 6					
Seite	138	4	11			
Seite	1049	22	6			

	umstehend	umstehend	umstehend	1049	22	6
umstehend	6	38	4	11		
von dem Schenkwr.	12					
<u> </u>						
Aus Neustadt						
von der Gemeinde	=	1	16			
— Nochten						
von der Gemeinde	=	2	6			
— Publik						
von der Gemeinde	— 6 —					
— dem Schäfer	— 9 —					
<u> </u>						
— Podrosche						
von dem Pach-						
ter	=					
— der Gemeinde	2 8 6					
— verschiedenen						
Hausleuten	1 — —					
— der Fr. Rich-						
terin	=					
— dem Schenk-						
wirth	=					
— dem Jäger	— 6 —					
— — Schäfer	— 2 8					
<u> </u>		5	11	2		
— Rohne						
von der Gemeinde	=	1				
— Rosniz						
von der Gemeinde	=	1	2			
— Sagar						
von der Gemeinde	2 2 —					
— dem Bretmüller	— 2 —					
<u> </u>		2	4			

Seite 153 | 51 | 1

Seite | 1049 | 22 | 6

	vorstehend			1049	22	6	
	53	5	1				
Aus Ekerbergsdorf							
von dem Pächter	1	8	—				
— der Gemeinde	1	14	—				
— dem Schenksw.	—	6	—				
— — Jäger	—	8	—	3	12	—	
— Schleiffe							
von dem Pächter	1	9	—				
— der Gemeinde	2	10	—				
— dem Müller	—	1	—	3	20	—	
— Spren							
von der Gemeinde				—	15	—	
— Trebendorf							
von der Gemeinde	—	16	—				
— dem Jäger	—	2	—	—	18	—	
— Biereichen							
von der Gemeinde				—	14	—	
— Weißkeißel							
von dem Wirtschaftsw.							
verwalter	—	16	—				
von dem Schmidt	—	6	—				
— — Jäger	—	5	4				
— — Schäfer	—	4	—	1	7	4	
— Weißwasser							
von dem Pächter	—	16	—				
— — Jagdhaufe	—	8	—				
— — Ziegelstreicher	—	8	—				
— — Schenksw.	—	8	—				
— — Jäger	—	4	—				
— — Schäfer	—	2	—	1	22	—	
Seite	165	17	5				
				Seite	1049	22	6

	umstehend	umstehend	umstehend	1049	22	6
Aus Werdeck		165	17	5		
von der Gemeinde =		1	5	--		
— Zschelln						
von dem Pächter, Mül-						
ler, Jäger u. Schäfer	1	5	--			
von der Gemeinde	--	18	--			
		<u>1</u>	<u>23</u>	--		
— Mittel Zibelle						
von dem Pächter Hrn.						
Frenzel =	1	8	--			
— Hrn. Gabel	1	16	--			
— der Gemeinde	--	12	--			
— dem Schäfer	--	2	8			
		<u>3</u>	<u>14</u>	<u>8</u>		
von dem Altmüller	--	12	--			
— dem Kollmüller	--	4	--	<u>16</u>		
				<u>73</u>	<u>4</u>	<u>1</u>
Aus Neundorf bei der Landeskronen						
von der Herrschaft und Gemeinde				10	9	7
* -- Reschwitz von der dasigen Ge-						
richtsherrschaft für die Dürftigsten						
der abgebrannten Einwohner zu						
Rothenburg	=	=	=	5	--	--
— Nieda	=	=	=	7	22	--
— Niecha	=	=	=	5	10	--
— Nikolsdorf zur Görlizischen Stadt-						
mitleidenheit gehörig	=	=	=	8	--	--
— Dypeln	=	=	=	3	6	--
— Dstrichen	=	=	=	1	16	--
— Pforten						
vom Hrn. Hofr. Fleß zwei						
Louisb'or	=	10	--			
von einem Ungenannten		1	--			
		<u>1</u>	<u>10</u>	<u>11</u>	<u>--</u>	<u>--</u>

		vorstehend	1175	18	2
Aus Radmeritz	"	"	11	9	—
— Klein-Radmeritz	"	"	5	13	9
— Kausche vom Herrn und Frau Pastor Ruffer	"	"	3	—	—
— Mittel-Neutnitz	"	"	3	8	—
— Nieder-Neutnitz					
von der Herrschaft	3	—			
von der Gemeinde	3	22	1	6	22
— Ober-Rudelsdorf	"	"	1	18	8
* — Sandförstchen	"	"	9	6	4
— Schlegel	"	"	18	12	8
— Schönberg					
von der Herrschaft	50	—			
von der Bürgerschaft	23	21		73	21
— Ober, Mittel- u. Nieder-Schreibersdorf von Steinbachisch.					
von der Herrschaft	30	—			
— — Gemeinde	21	20	4	51	20
— Nieder-Schreibersdorf Laubanisch.				4	8
— Seidenberg vom Fräulein v. Gerzdorf	"	"	5	—	—
— Siebenhuben	"	"	9	12	3
— Siegersdorf	"	"	13	16	—
* — Stacha	"	"	1	—	—
— Strahwalda von dem Hrn. Schullehrer Benisch für den Hrn. Kantor Könsch	"	"	1	12	—
— Tauchritz, auffer einem vonden dafigen Herren Pastor und Schullehrer eingesendeten versiegelten Päckchen, welches überschrieben war: Etwas für die Geistlichkeit zu Rothenburg, annoch.	"	"	9	9	9

	umstehend	1405	16	3
Aus Thielitz	"	4	8	8
— Trattlau vom Hrn. v. Göz 3 —	—			
von der Gemeinde	" 7 10 —			
		10	10	—
— Tschirna	" " "	13	—	—
* — Uhyt an der Spree von der dasti-	gen Schulanstalt und Gemeinde	10	4	—
— Waldau	" 41 — —			
ebendaher	" 2 4 6			
		4	4	6
* — Weissenberg	"	22	6	2
— Wehrau	" "	23	—	—
* — Großwelke vom Hrn. Kammer-	herrn von Polen	5	—	—
— Wendischhoffg	"	10	20	10 $\frac{2}{5}$
— Wentscha	"	10	15	9
— Wilka	"	3	4	—
— Wünschendorf	"	7	8	8
— Zoblitz bei Reichenbach	"	3	10	—
— Zweke und Cundorf	" " "	2	17	—
* Von einer ungenannten Gemein-	de durch den Hrn. Advokat			
Hennig in Budissin	"	25	—	—
Von einer ungenannten Herrschaft	und Gemeinde eines unweit Görlitz			
gelegenen Dorfes				
$\frac{1}{2}$ Duzend neue Rodenhauen ohne Stiel				
$\frac{1}{2}$ dergl. mit Eisen beschl. Schaufeln				
$\frac{1}{2}$ dergl. Beinkleider				
$\frac{1}{2}$ dergl. Paar Strümpfe				
1 Duzend Westen				
$1\frac{1}{2}$ Duzend Weiber Jäckel.				
		Summe	1600	5 10 $\frac{2}{5}$

Anmerk. Die mit * bezeichneten Beiträge sind vom Herrn Landsteuersekretär Laube zu Budissin an uns eingesendet worden.

Daß nun die sämtlichen hier angegebenen Beiträge an die Verunglückten in Rothenburg wirklich befördert, solche auch theils nach den besondern Bestimmungen der Geber, theils nach dem Verhältnisse der erlittenen Beschädigung und des Bedürfnisses vertheilet worden sind, werden die in den Leipziger Zeitungen eingerückten Nachrichten bezeugen, welches auch in Ansehung der erst neuerlich eingegangenen Gelder annoch erfolgen wird. Wir bemerken übrigens hierbei, daß Herr Pastor Busch in Rothenburg sich entschlossen hat, in einem der nächsten Stücke der Lausitzischen Monatschrift dem Publikum eine allgemeine Übersicht der untern genannten Städtchen nach dem selbigen betroffenen Unglücke zu Theil gewordenen Wohlthaten vorzulegen, welche, wie wir hoffen, gewiß bei jedem Leser derselben die Überzeugung noch mehr befestigen wird, daß theilnehmende und mitleidsvolle Gefühle nichts weniger als seltne Erscheinungen unter den Menschen sind.

Görlitz am 14. Dezemb. 1798.

J. A. Crudelius.

F. J. Frenzel.

1707. In dem Jahr die fünffzigste die
Bezüge an die Universität in
Königliche Bibliothek, welche noch in der
letzten Zusammenhang vor sich, nicht wie
dem Bestimmung der Universität
des Bestimmung wird, worden das, was
sie in der letzten Zeit von dem
Königlichen Bibliothek, nicht nur in der
manlich eingezogenen Orde auch diesen
Jahr. Wie bereits bestanden über das
Königliche Buch in der Bibliothek sich
in einem der nächsten Orde der
Königlichen Bibliothek, dem Publikum eine
für die Examen Bibliothek nach dem
bestimmten Tag für die Examen
Königlichen Bibliothek, welche die
nach der letzten Zeit, nicht die
nach mehr Bestimmung, der
manlich alle Orde nicht weniger als
Bestimmung nur der Examen das.

Erst am 14. Decbr. 1707.

3. 8. 1707.

J. A. Gerstner.

Oberlausitzische Bibl. Görlitz



1002336 5

